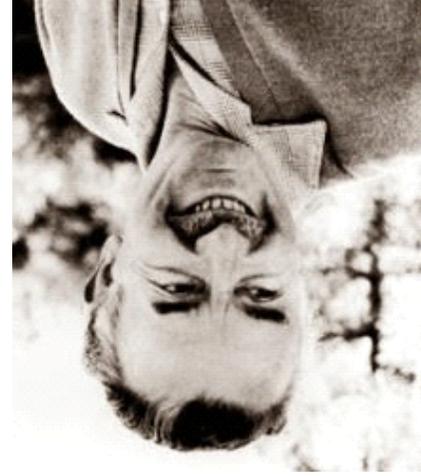


Die Freinet-Pädagogik



geschrieben von
Bledina Latifi

Geboren wurde der Begründer der gleichnamigen Reformpädagogik am 15. Oktober 1896 in Gars (Frankreich) in der Provence als fünftes Kind einer kleinbäuerlichen Familie.

Célestin Freinet erlebte seine Schulzeit als eine Qual und er tat alles um seine Schulzeit zu verändern. Im Jahr 1923 erwarb Freinet mit seinen Kollegen eine Druckpresse. Es entstand auf diese Weise eine Schülerzeitung.

Nach und nach ersetzten diese freien Texte die herkömmlichen Schulbücher. Die Presse selbst wurde zum Symbol der Freinet-

www.minibooks.ch

Pädagogik.

1926 heiratete Freinet seine Frau Elise Lagier Bruno die gleichzeitig auch seine engste Mitarbeiterin wurde.

Die Freinet-Pädagogik ist eine um 1920 in Frankreich durch Célestin Freinet begründete pädagogische Bewegung. Für ihn standen die Kinder als eigenständige Person im Mittelpunkt seiner Bemühungen; davon zeugt sein Ausspruch "**Den Kindern das Wort geben**"! Ihnen sollen in der Schule und Klasse vielfältige Möglichkeiten geboten werden, ihre individuellen Fähigkeiten zu entwickeln, sich weitestgehend selbstständig Wissen anzueignen, Lernen zu lernen sowie soziale Lebenserfahrungen zu erwerben. Seine pädagogische Ausrichtung orientiert sich an dem Leitmotiv

-9-

-5-

-7-

-4-